

Fairer Handel am Beispiel von Kakao und Schokolade



ZIM-Plan für eine 90-minütige Unterrichtseinheit | Stand: 10/2015

Vorbereitung: Raumgestaltung:	Vorbereitung: Absprachen mit der LehrInnen bzw. TeamerInnen
<ul style="list-style-type: none"> Tische beiseite räumen (für das Spiel wird Platz benötigt) Stühle in U-Form aufstellen lassen Bonus: ggf. Plakate aufhängen 	<ul style="list-style-type: none"> Anwesende Lehrperson soll sich zurücknehmen, nicht reinreden, TN sprechen lassen eventuelle Pausenzeiten abklären Kommunikationsregeln abklären Veranstaltungsbestätigung bzw. TN-Liste bei außerschulischen Veranstaltungen

Uhrzeit	Dauer	Ziel	Inhalt / Anleitung	Methode	Materialien	Folie	Wer
	5'	Kennenlernen	Vorstellung der Referierenden und des Ablaufes → Schokolade zeigen	Vortrag	Milka-Schokolade	1	
	25'	Globale Verteilung von Bevölkerung und Wirtschaftsleistung bewusst machen	Weltverteilungsspiel <ol style="list-style-type: none"> Schilder mit Kontinenten austeilen: Fehlende Kontinente? Warum fehlen diese im Spiel? → Lage: Himmelsrichtung vorgeben, TN mit Kontinent-Schildern sollen sich nach geographischer Lage aufstellen TN ordnen sich den Kontinenten zu Auflösung in folgender Reihenfolge: <ul style="list-style-type: none"> - Europa - Nordamerika - Südamerika - Afrika - Asien Stühle symbolisieren Bruttosozialprodukt: Was ist das BSP? → TN die Stühle auf die Kontinente zuordnen lassen Auflösung in folgender Reihenfolge: <ul style="list-style-type: none"> - Nordamerika - Europa - Südamerika - Afrika - Asien innerhalb der Kontinente besetzen alle TN die Stühle so, dass alle Stuhlflächen belegt sind und kein Fuß mehr auf dem Boden bleibt → Wie habt ihr euch gefühlt? Europa & Nordamerika: Würdet ihr Stühle abgeben? Asien/Afrika: Was könnte ihr anbieten? → Erdöl, Kaffee, Kakao 	Weltverteilungsspiel	Karten für Kontinente, Zahlentabelle, [Stühle]	2	

Uhrzeit	Dauer	Ziel	Inhalt / Anleitung	Methode	Materialien	Folie	Wer																					
	3'	Hintergründe zum Kakao kennenlernen	Hintergründe zum Kakao <ul style="list-style-type: none">• Wo wächst Kakao? Baum ↔ Strauch• Wie nennt man die Frucht? Schote ↔ Bohne• Was ist älter? Trinkschokolade ↔ Tafelschokolade → „xocolatl“: bitteres Wasser	Frage – Antwort	ggf. Kakaoschote und Kakaobohnen	3 4 5																						
	2'	Identifikation mit dem Problem	Schoko-Schock <ul style="list-style-type: none">• höherer Verbrauch in anderen Ländern (z.B. China)• alte Männer, alte Bäume	Video „Furcht vor Schoko-Knappheit“	-	6																						
	5'	Kennenlernen der Anbauländer und Abnahmeländer	Haupt-Anbauländer <table><tr><td>1.</td><td>Elfenbeinküste</td><td>1.350.000 t</td></tr><tr><td>2.</td><td>Ghana</td><td>970.000 t</td></tr><tr><td>3.</td><td>Indonesien</td><td>500.000 t</td></tr><tr><td>4.</td><td>Nigeria</td><td>210.000 t</td></tr><tr><td>5.</td><td>Kamerun</td><td>200.000 t</td></tr><tr><td>6.</td><td>Brasilien</td><td>180.000 t</td></tr><tr><td>7.</td><td>Ecuador</td><td>150.000 t</td></tr></table> Welt-Gesamtanbau 3.961.000 t (Zahlen von 2011/12) <ul style="list-style-type: none">• diese sieben Länder produzieren fast 90%• → auf Kolonialgeschichte hinweisen Haupt-Abnahmeländer <ul style="list-style-type: none">• USA (23 %)• Europa (50%)<ul style="list-style-type: none">◦ davon Deutschland 12 %	1.	Elfenbeinküste	1.350.000 t	2.	Ghana	970.000 t	3.	Indonesien	500.000 t	4.	Nigeria	210.000 t	5.	Kamerun	200.000 t	6.	Brasilien	180.000 t	7.	Ecuador	150.000 t	Vortrag Frage – Antwort	-	7 8	
1.	Elfenbeinküste	1.350.000 t																										
2.	Ghana	970.000 t																										
3.	Indonesien	500.000 t																										
4.	Nigeria	210.000 t																										
5.	Kamerun	200.000 t																										
6.	Brasilien	180.000 t																										
7.	Ecuador	150.000 t																										
	5'	Kennenlernen des Arbeitsalltags in der Kakaoernte	Video aus der Elfenbeinküste Ergänzende Infos: <ul style="list-style-type: none">• Entstehungsgeschichte der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung der Schokoladenindustrie• Änderungen seit 2010 werden später erwähnt	Video „Schuften für Schokolade“	-	9																						

Uhrzeit	Dauer	Ziel	Inhalt / Anleitung	Methode	Materialien	Folie	Wer																				
	5'	Daten und Fakten zu den Verarbeitern	Weltmarktführer Schokoladenhersteller <ul style="list-style-type: none">fünf Konzerne halten 57% des Schokoladenmarktes<ul style="list-style-type: none">Kraft Foods /CadburyMarsNestléHershey'sFerreroTeilweise Milliardengewinne:<ul style="list-style-type: none">Mondelez: 2014: 4 Milliarden US-\$, = 3,8 Mrd €Nestle: 2014: 14 Milliarden CHF = 12,7 Mrd €Kennenlernen der Relationen am Beispiel von Nestlé:<ul style="list-style-type: none">Wie viel Jahre müsste man arbeiten, um 1 Mrd € zu verdienen? Annahme: Gehalt von 10.000 € / Monat → 8.333 Jahre arbeiten → durch „normale“ Arbeit kann also kaum 1 Mrd € verdient werdenWie lange bräuchte man, bis man 1 Mrd € ausgegeben hat? Annahme: 10.000 € / Tag Ausgaben → 274 Jahre	Präsentation	-	10																					
	10'	Kennenlernen der Kostenverteilung	Schokoladen-Spiel <ul style="list-style-type: none">Produktionsschritte bei der Reihenfolge beachtendie Schüler die Karten ziehen lassen, <u>nicht</u> zuteilen!Gruppen kurz erklärenKurvorstellung Fairer Handel vor der zweiten Runde in einem Satzggf. bei zweiter Runde: warum ändert sich SF und Handel? <table><tr><th colspan="2">Konventionelle Schokolade</th><th colspan="2">Fair gehandelte Schokolade</th></tr><tr><td>Kleinbauern → <i>Schokoladenfirma</i></td><td>1 Stück</td><td>Kleinbauern</td><td>3 Stück</td></tr><tr><td>Zwischenhändler, Staat → <i>Handel</i></td><td>5 Stück</td><td>Zwischenhändler, Staat</td><td>3 Stück</td></tr><tr><td>Schokoladenfirma → <i>Zwischenhändler, Staat</i></td><td>10 Stück</td><td>Schokoladenfirma</td><td>10 Stück</td></tr><tr><td>Handel → <i>Kleinbauern</i></td><td>8 Stück</td><td>Handel</td><td>8 Stück</td></tr></table>	Konventionelle Schokolade		Fair gehandelte Schokolade		Kleinbauern → <i>Schokoladenfirma</i>	1 Stück	Kleinbauern	3 Stück	Zwischenhändler, Staat → <i>Handel</i>	5 Stück	Zwischenhändler, Staat	3 Stück	Schokoladenfirma → <i>Zwischenhändler, Staat</i>	10 Stück	Schokoladenfirma	10 Stück	Handel → <i>Kleinbauern</i>	8 Stück	Handel	8 Stück	Schokoladen-spiel	Milka-Schokolade, Die gute Schokolade, Schokoladenspiel-Karten, Teller (Untertassen)	11	
Konventionelle Schokolade		Fair gehandelte Schokolade																									
Kleinbauern → <i>Schokoladenfirma</i>	1 Stück	Kleinbauern	3 Stück																								
Zwischenhändler, Staat → <i>Handel</i>	5 Stück	Zwischenhändler, Staat	3 Stück																								
Schokoladenfirma → <i>Zwischenhändler, Staat</i>	10 Stück	Schokoladenfirma	10 Stück																								
Handel → <i>Kleinbauern</i>	8 Stück	Handel	8 Stück																								
	15'	Kennenlernen, was fairer Handel bedeutet und was nicht	Vergleich Konventioneller Anbau u. Fairer Handel → dabei/ dazwischen : Hintergrundinfos Fairer Handel Wichtigste Kriterien des Fairen Handels kurz zusammenfassen	Karten-Zuordnung	3 Kategorienkarten, 4 Aussagekärtchen	12-15 16																					

Uhrzeit	Dauer	Ziel	Inhalt / Anleitung	Methode	Materialien	Folie	Wer
	5'	Siegel kennenlernen	Hintergründe zu fair gehandelten Produkten Wo können fair gehandelte Produkte gekauft werden? Wie erkenne ich sie? Siegel Fairtrade zu Rainforest Alliance, und UTZ Certified abgrenzen	Vortrag	-	18 19 20	
			Preisargument aufgreifen <ul style="list-style-type: none"> • Wie teuer ist die Milka? • Wie teuer ist die gute Schokolade? • Wer von euch kann auf 10 Ct am Tag verzichten? → oder anstelle von Lindt mal die fair gehandelte Schoki zum Geburtstag verschenken → oder, wenn man nicht auf Milka verzichten will: bei Milka nachfragen, warum sie die Kleinbauern nicht fair bezahlen	Frage – Antwort	Packungen von Milka- und Guter Schokolade		
	10'	Aktivität wecken	Was kann man selber tun? → TN 3' in Murrelgruppen beraten lassen, dann sammeln <ul style="list-style-type: none"> • „best practice Beispiele nennen <ul style="list-style-type: none"> → greenpeace → amnesty international → die gute Schokolade (war Schülerprojekt) → Fairer Handel (kirchliche Jugendgruppe) • sich einmischen <ul style="list-style-type: none"> → Einzelne müssen anfangen, aktiv zu werden und sich zusammenschließen 	Murrelgruppen, Frage – Antwort, Vortrag	-	21 22	
	-	Abschluss		-	Diverse aktuelle Flyer und Hintergrundinfos, Veranstaltungsbestätigung bzw. TN-Liste bei außerschulischen Veranstaltungen	23	